Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 24

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen.

12. Juni 1886.

Briefkaften der Redaktion.

Frau J. M. in B. Privatantwort auf einen bestimmten Zeitpunkt zu liefern, ist uns nicht möglich. Se wartet eben gar manches Untiegen auf Grefedigung und die Korrespon-benz darf jelbsiberfändlich nicht unsere volle Beit in Anipruch nehmen.

oen ar ansprung negmen.

3. 28. in E. Die Kunsts und Frauersarbeitschufe Mühlebach 6 Jürich, unter der Direktion von Herrn und Frau Boos-Jegher, wird Ihnferes Wissens griftirt auf diesem Felde noch feine Kiteratur.

Uniers Wissens exiftirt auf diesem Felde noch feine Literatur.

Eifersichtige in G. Wenn jede Braut ihrem Bräutigam den Albichted geben wollte, weil er vor ihr ison eine Andere gern gese sehen hat, so kämen gar keine Chen mehr au Stande. Wir denfen wenigktens, es wäre ein ihweiriges Unierkangen, einen Mann au finden, der dis au seinem vierzigsten Jahr für das weibliche Geschlecht nicht das Mindeste gefühlt oder sich für ein Madden nicht in besonderer Weichte Gehlecht nicht das Mindeste gefühlt der fich für ein Madden nicht in besonderer Weise interessert häte. Es müßte ja mit Sicherheit angenommen werden, dos ein solcher Ausnahmenensch tein derz im Leibe habe. Wir glauben, daß ein folges Original auch unter dem weiblichen Geschlecht nicht zu sinden, das ein folges Original auch unter den weiblichen Geschlecht nicht zu sinder kenn nicht noch mehr, daß Sie meinen, mit 38 Jahren auf ein vierzigsähriges verknöckertes zu können, daß es alle bisherigen Lebensgewohnheiten über Bord wirft um fich mit jugendlichem Feuer in den Dienst der Liebe stellt. Es ist entschieden besser, Sie versichten aus? deinahme. Engberzigteit und Beschnöcken der Veranschen unfehren. Engberzigteit und Beschnöskentschieden. nehmes Heirathsgut.

neymes Heuralysgut.
Frau 5.-28. in 28. Gegen die zurückgebliebenen Kopischmerzen wenden Sie mit Bortheil energische Hautpliege an, viel Bewegung und leichte Beläckfitzung im Freien.
Kopfarbeiten sind möglicht zu beschränken.
Kalte Waschungen des Kückens oder Douchen sind sein zu empfesten. Die meiste hilfe sind sind den Aufentliche wohl vom Aufentsbatt ver Battenier von der Botte wie ber diktelichen Kuranftalt zu sinden sein. Jede heftige Krantbeit verlangt gehieterijch nachherige Schonung und Wiederfrästigung des geschwächten Organischen.

31. 23. 34. In unserer Sorge für Andere geht die Erhaltung der Gesundheit allen andern Bestredungen vor. Ihr sich selbst aber gitt dem Gingelnen ein anderer Maßstad; denn wollte man im Dienste der Nächstenliebe stets ängstlich seiner eigenen Gesundheit nachfragen, jo bliebe Hunderterlei von uns ungelson, was die einsach Pflicht von uns aufgelson, was die einsach Pflicht von uns auf thun fordert.

bie einsache Pflicht von uns zu thun fordert. Alticht mehr Nammenlofe, aber doch noch Annene in A. Ihr unbedingtes Bertrauen in unfer Können und Wissen ist wahre, bat ein der auch bemühend, dem es ist uns dis zur Stunde absolut unmöglich geweien, die gewünschte gewinschte Bezugsquelle für Sie aufzufinden. Sollte nicht etwa eine Umtskelle in Sädingen Ihnen am fallen dienen können beften bienen tonnen.

Fr. G. G. in M. Wenn die Tochter nicht gefund und fräftig ift, so muß ihr vom Stu-dium abgerathen werden.

gefund und frastig ist, so muß ihr vom Sudium abgerathen werden.

26. 21. Ihre generöse Sendung vom 6. ist uns richtig zugedommen. Es hat uns dieselbe in eigenthümlicher Weise berührt. Freudig und erscheeden in ersten Linie; dem wos gibt es wohl Schöneres, als zum Wertzeug auserwählt zu werden für die eblen Handlungen Verborgener? Gerade zur Bewunderung und Verehrung reist es aber hin, zu sehen, wie ein wahrstaft delen hoheren werden den der die Ann Daß und Undant vergilt. Wo Andere in gerechter Grittistung und Vittereit sich den weicheren Kegungen verschließen wos die Einzelne an Ihren verborden, luchen Sie durch silles Wohlfum ich mit Ihren verwunderen Derzen abzustühren. In Sehunden der Verschließen lassen, was der die die die der die de

des Ueberfandten fönnen zugehen laffen. Bon unserer Seite viel herzlicher Dank!

Irma. Wo nicht Offenheit herrscht zwischen Mamn und Frau, da gibt es Unrechtes zu verbergen. Ze länger Sie diesen Zultand bestehen lassen, wie ich ver eine diesen Zustand bestehen lassen, wie der verprößern. Zeute können Sie vielleicht mit offenem Bekennen Ihres Fehres sich noch Berzeihung erwerben und Kahinng und Liebe sich erfalten; morgen ist estelleicht zu spät. Die Tünche, die man dem Unrecht gibt, hält nicht lange vor; sie brödelt ab und legt das Berborgene bloß. Clauben Sie, es ist viel leichter, einen begangenen Kester einzugestehen, als denselben mag so flug sein als er will, das Schicklang is flug sein als er will, das Schicklanges, Kard ver und der Mensch 3rma. Bo nicht Offenheit herricht zwischen

6.3. Für Ihre zugesandten Abressen besten Dant; die gewiinichten Rachlieferungen tonn-ten noch besorgt werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälliget 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

4158] Auf Johanni eine Magd (keine Haushälterin) von bestandenem Alter, guter Gesundheit, treuem Charakter. Sie guter Gesundheit, treuem Charakter. Sie soll befähigt sein, einen grossen Haushalt (ohne Land) im ganzen Umfange selbst-ständig zu führen. Ausweis über mehr-jährigen Dienst bei der gleichen Herr-schaft. Zugesichert wird: grosser, den Leistungen entsprechender Lohn und fa-miliäre Behandlung. Adresse ertheilt die Expedition.

Ein Mädchen von 18 Jahren in einer soliden Familie zur Erlernung der Hausgeschäfte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten besorgt die Expedition. [4155

Gesucht zum sofortigen Eintritt:

4136] Eine junge Lehrtochter als Lingère, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Gün-stige Bedingungen. Man wende sich gefl. an Mad. Virg. Barbier, lingère, rue de Seyon 7, Neu-

Stelle-Gesuch.

4149] Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse sucht eine Frau eine Stelle, sei es als Verkäuferin in einem Laden oder Konsum, oder als Haushälterin zu einem Herrn oder einer Dame, oder als Pflegerin und zur Besorgung von 1—2

Kindern.
Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

4157] Ein 21-jähriges Fräulein (Hollän-4107] Bin 21-janriges Fraulein (Hollanderin), der deutschen Sprache mächtig, sucht Stellung als Gesellschafterin bei einer älteren Dame. Als Kindergärtnerin ausgebildet, würde sie in einer netten Familie auch gerne ein oder zwei jungen Kindern den Anfangsunterricht ertheilen. Gute Behandlung Hauptsache. Gute Referenzen

Offerten unter **F M 4157** an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4200] Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche etwas vom Nähen und die andern weibl. Handarbeiten versteht, als Stütze der Hausfrau und zur Mithülfe beim Ser-

viren in einem kleineren Hôtel.
Offerten unter Chiffre B. L. 4200 befördert die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen

mittleren Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und fähig, einem Haushalte selbständig vorzustehen, sucht auf 1. August, unter Umständen auch früher, Stelle als Haushälterin oder auch als Magd in einer kleinen Familie. [4191 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.]

Gesucht:

T4178

Eine Lehrtcohter zu einer Schneiderin. Spezielles Fach: Verfertigung von voll-ständigen Knabenkleidern, sowie anderer in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Bedingungen zu erfragen bei Fräulein Babette Gehler, Schneiderin, Rorschach.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht auf 1. August eine Stelle als **Köchin** oder als einzelnes Mädchen in einem guten Priväthause der Städt St. Gallen. Gute Zeuonisse stehen zu Diensten. [4190 Zeugnisse stehen zu Diensten. [4190 Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Als Kinds- oder Zimmermädchen

sucht eine 17-jährige Tochter Stelle bei einer Herrschaft in der franz. Schweiz. Anmeldungen vermittelt die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [4199

Eine junge Tochter.

welche mit dem Lehrerpatent des Kantons Zürich versehen ist und auch guten Kla-vierunterricht ertheilen kann, sucht eine Stelle als Erzieherin in einer Familie in der französischen Schweiz oder in Frank-reich. reich. [4170 Offerten unter Chiffre K L 4170 an die

Redaktion der "Schweiz. Frauen-Zeitung".

4185] In einer kleinen Haushaltung ist 4185] In einer Kleinen Haushaltung ist ein leichtes Plätzchen offen für eine brave Tochter mittleren Alters als Stütze der Hausfrau. Etwas Kenntniss im Nähen wäre erwinscht. – Eintritt sofort bei Bosch-Ammann in Münchweilen.

4192] Ein Mädchen von 22 Jahren, aus achtbarer Familie, im Bügeln und allen häuslichen Arbeiten geübt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle.

Fine ehrbare, ordnungsliebende Bürgerstochter, die das Kochen und Serviren
gelernt hat, auch im Waschen und Glätten
tüchtig ist und selbstständig ein Hauswesen führen könnte, wünscht passende

Stellung. [4203]
Gefl. Offerten sind unter Chiffre E 758 S
poste restante Liestal einzusenden.

Gesucht nach Davos.

In eine kleine Familie, wo im Winter einige Pensionäre gehalten werden, wird ein Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen und die Haus- und Zimmerarbeit machen kann. [4201 achen kann. [4201 Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine in allen Zweigen der Hauswirth-schaft erfahrene Wittwe sucht Stel-lung als **Haushälterin**. Beste Empfeh-

Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [4165

Hin williges Dienstmädchen, welches gut empfohlen werden und gut bürgerlich kochen kann und alle Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Offerten befördert die Exped. [4133]

4205] Eine tüchtige Person von 25 Jahren sucht Stelle in einem Spezereiladen oder Consumlokal.

Näheres bei der Expedition.

4204] Ein braves Mädchen, das Maschinen-

4204] Ein braves Mädchen, das Maschinen-nähen kann, findet Stelle. Lohn per Monat 15—20 Fr., Kost und Logis frei, bei guter Behandlung. Eintritt den 8. Juli. Ferner ein solches, das von Hand flink nähen kann. Eintritt 1. August, vielleicht etwas früher. Lohn 12—15 Fr., je nach Leistung. Kost und Logis frei.

Gesucht:

4195] Eine treue, fleissige, junge Magd, die schon in bessern Privathäusern ge-dient hat, eine bürgerliche Küche besor-gen kann und an Reinlichkeit gewöhnt ist. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

4194] Ein treues, fleissiges Mädchen von zirka 18 Jahren, welches die Hausgeschäfte ordentlich versteht und auch grosse Liebe zu Kindern hat, wünscht sich im Kochen zu Kindern nat, wunscht sich im Kochen und den übrigen Hansgeschäften noch mehr auszubilden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Ein-tritt sofort.

Gesucht:

Ein Mädchen (vorzugsweise Schweizerin), das gut bürgerlich kochen kann, die Haus-geschäfte besorgt, brav und reinlich ist. Gute Zeugnisse nothwendig. [4179] Adresse ertheilt unser Offerten-Bureau.

Lehrlings-Gesuch.
4182] Ein kräftiger, intelligenter Knabe
könnte die Gross- und Kleinbäckerei
unentgeltlich erlernen.

Bei wem? sagt die Expedition.

Stelle-Gesuch.

4181] Ein einfaches, stilles Mädchen aus achtbarer Familie wünscht zu baldigstem achtbarer Familie wünscht zu baldigstem Eintritt Stelle als Stütze der Hausfrau, wo dasselbe Gelegenheit hätte, sich in allen Hausgeschäften, im Kochen von bürgerlicher Kost, sowie im Flicken und Bügeln gründlich auszubilden. Anmeldungen sind zu machen an Hrn. Hartz, Hutmacher in Gossau (St. Gallen).

Jesucht:

4187] Für sofort findet ein ordentliches Mädchen (Protestantin), das gut kochen kann und Liebe zu Kindern hat, einen Platz in Netstall (Glarus). Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle womöglich bei einer Herrschaft, wo es Gelegenheit hätte, sich in der feineren Küche auszubilden. [4189 Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht nach Frankreich:

4186] Zu einer Schweizer-Familie ein Zimmermädchen, das gut nähen kann, im Alter von 20—25 Jahren. Bedingungen: Treue, Sittlichkeit, ernster Charakter und Einfachheit. Sie muss protestantisch sein. Monatolon je nach Leistungen 20—25 Fr. Reisespesen frei, wenn das Engagement auf die Dauer eines Jahres gemacht wird. Anmeldungen unter Beifügung von Zeug-nissen oder Empfehlungen achtbarer Per-sonen vermittelt die Expedition d. B.

Ein braves, stilles und einfaches Mädchen sucht Stelle bei einer alleinstehenden Dame oder einem Herrn oder in einer ruhigen kleinen Familie zur Besorgung einer guten Küche, des Hauswesens und der Näharbeit. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn geseben. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [4184 Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

4156] In einem freundlich gelegenen Privathause auf dem Lande, in sehr gesunder Gegend hart am Rhein, fänden

erholungsbedürftige Personen

jederzeit freundliche Aufnahme. Guter bürgerlicher Tisch, hübsch möblirte Zimburgernener isen, huber hobbite Zimmer bei mässigen Preisen. Prächtige
Föhren- und Tannenwaldungen, sowie
Rhein- und Mineralbäder ganz in der
Nähe des Hauses.
Gefl. Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu senden.

pedition dieses Biattes zu schau...

WER übernimmt, Jemanden in drei Monaten das Hauptsächlichste der englischen Sprache zu lehren. Offerten sind zu richten an Franz von Wyl, zur "Krone", Kägiswyl (Obwalden). [4188]

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz! - J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbfaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31.

Noppé- und Bouclé-Gewebe (garantir reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Bad & Kurort Rudswyl.

4169] Eine halbe Stunde von der Emmen-thalbahnstation Kirchberg, in romanti-scher, geschützter Lage, mit Aussicht auf Jura und Alpen. in unmittelbarer Nähe von Tannen- und Buchenwäldern; besonvon Tannen- und Buchenwäldern; besonders empfehlenswerth für Reconvalescenten, Erholungsbedürftige. Blutarme und schwächliche Personen. Pension einfach und gut; angenehme Zimmer. Preis für Beides täglich Fr. 3 bis Fr. 4.

Es empfiehlt sich bestens

U. Stettler, Badwirth.

Das

≡Resten-Lager≡

in Reiden (Kanton Luzern) versendet franko **Resten** von Baumwolltuch, Indienne, Cretonne, Levantine, Schürzenstoffe, Herren- und Damen-kleiderstoffe, Sammt etc. zu billigsten Preisen. — Wiederverkäufer gesucht. [4139



= Landaufenthalt. =

Für erholungsbedürftige Kinder jeden Alters oder erwachsene Personen wäre in einem appenzellischen. höher gelegenen Dorfe, bei gesunder Lutt, freier schöner Aussicht, bei einfachem, kräftigem Tisch, in einer Privatfamilie billige Pension zu erhalten. [4154

erhalten. [4154]
Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Graue Haare

bekommen durch Dr. Löwenstamms Puritas ihre frühere Jugendfarbe wieder. 2 Fr. per Flasche, bei Dutzend-Ab-nahme Rabatt. Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages in Baar oder Briefmarken. — Agenten und Wieder-verkäufer gesucht. [4125 Das Puritas-Depot in München, Rosenthal 12.



Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus

in Reutlingen (Württemberg).

Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli.

— Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli. —
Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen
Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und
englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.
Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Landammann Zweifel,
Oberstlieut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mitlödi (Glarus); Rathsherr
Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, ZürichProspekte durch die Vorsteherin: Frl. Beglinger. [4148]

Gasthof, Kuranstalt & Pension Zum Tödi"bei Lintthal.

Eine Stunde vom Bahnhof Lintthal, in einer der herrlichsten Gebirgsgegenden der Schweiz gelegen.

Als letztes Haus des Thales darf es sowohl als Ausgangspunkt von Spazierfahrten, wie für Bergtouren in die Berge der Tödieruppe als am gelegensten empfohlen werden.

Grosse und angenehme Gesellschafts-Lokalitäten.
Unter Zusicherung billiger Preise und guter Bedienung empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: Peter Zweifel.

Der Besitzer: Peter Zweifel.



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn,

von Aerzten und Fach-Zeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz der Schweiz.

Probe-Corsets per Nachnahme.

38 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

3958] Als Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art längst weltbekannt, sind durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlakener Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Neueste Erfindung. Möbelschreinerei v. H. J. Bosshardt Fehraltorf (Cant. Zürich).

Erlaube mir hiemit, mich einem verehrlichen Publikum zur Anfertigung von ganzen Aussteuern, sowie einzelner Stücke angelegentlichst zu empfehlen, nach meinem neu erfundenen System, welches alles schon Dagewesene an Eleganz bei Weitem übertrifft und die noch nie erreichte Intensivität der Glanzfächen ohne jegliche Nachhülfe bis ins böchste Alter beibehält. Gegenwärtig steht ein Sekretär und eine Zimmerkommode nach diesem System in meinem Magazin bis zum 24. ds. zu Jedermanns Einsicht bereit und überlasse es den Bestellern, die Sache auf das Gesagte von fachkundiger Seite auf meine Kosten prüfen zu lassen. (Mein Magazin ist Sonntags geschlossen.)

[H2817 Z) [4196]

Hochachtungsvollst zeichnet (H 2817 Z)

Der Obige.

CACAO LAUSANNE

Goldene Paris

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

4103] Eine Engländerin, Wittwe, in gesunder, grösserer Ortschaft (eine Stunde von Zürich) wohnend, wünscht 1—2 junge

Pensionäre

anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Unterricht in der englischen Sprache, Anleitung im Hauswesen, gute Gelegenheit für Französisch und Musik. Beste Referenzen

Offerten unter Ch. M. K. 4103 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4183] Eine junge patentirte Lehrerin sucht eine passende Stelle. Offerten sind gefl. an die Expedition

d. Bl. zu richten.

=Wäscheseile=

aus Ia Aloëshanf, 40, 50, 60 70 m lang, von Fr. 2. 50 bis Fr. 7. — per Stück, mit und ohne Brettchen.

Klüpperli, 6 Dutzend 90 Cts.

=Thürvorlagen =

von Cocus und Manillaseil von Fr. 1.50 bis Fr. 6.50.

Fensterleder und Schwämme empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Tapeten und Rouleaux,

grosses und bestassortirtes Lager in neuen, geschmackvollen Dessins.

— Billigste Preise. —
Musterkarten zur Verfügung.

R. Gut (vormals Grossmann-Weber)

351| Kirchgasse 32, Zürich. 3851] Kirchgasse 32, Zürich.

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandtstation für direkt importirte Primawaare versendet in Post-

importitte Primawaare versendet in Post-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q) garantirt reinschmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per ½ Kilo.

Chinesischer, neuester Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per ½ Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.



Selbst die langjährigsten Leidenden dürfen mit Vertrauen auf Genesung hoffen, das zeigt die Broschüre

Magen - Darmkatarrh,

welche gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen ist von der **Poliklinik** in **Heide** (Holst.), Oesterweide. [3276



In allen gangbaren feinen und groben Korbwaaren

— auch im Repariren, Bronciren und Vergolden — halte mich den geehrten Frauen bestens empfohlen. [4107

J. Huldr. Rüdlinger.

■ Hôtel-Pension Bad Nuolen ■

Mineral-, Sool-, Dampf- & Douche-Bäder.

Eröffnet Mitte Mai.

Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Schattige Anlagen beim Hause, Waldung in nächster Nähe. Arzt zur Verfügung. Gelegenheit zu Lustfahrten auf dem See. Post und Telegraph im Hause. Von Mitte Juni an täglich zweimalige Omnibusverbindung mit Lachen. Pensionspreis Fr. 4—5. Kuranten, Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

4176] Frau Wittwe Vogt-Stähelin, Propr.



Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schuhe und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft wer-ben, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende Schuhmarke an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M. Erfe und aliefte deutsche Sauhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb

Seiden-Band und -Stoff. [4166] F. Emde, Storchengasse 7, Zürich.



Willkommen!

Bei den Schwierigkeiten, mit welchen alle Gartenbeitzer im Laufe des Sommers zu kämpfen haben, wird ihnen gewiss eine Schrift willkommen sein, welche ihnen in allen Fällen mit gutem Rath an die Hand geht. Schon längst haben sich die Gartenbesitzer, Hausfrauen und besonders auch die Blumenfreunde einen solchen Rathgeber gewünscht, und hätten für einen einzigen guten Rath off gerne viel bezahlt. Jetzt haben sie also Gelegenheit, um den Preis von nur Z Franken sich eine Schrift zu beschaffen, welche ihnen über Alles, was die Gemüse und Blumen, Obst und Trauben, sowie Beerenfrüchte und Pflanzen aller Art anbetrifft, vollständige und genaue Anleitung gibt. Diese Schrift wird unter dem Titel: "Der erfahrene Führer im Haus- und Blumengarten" frank o in's Haus gesandt für 2 Franken in Briefmarken, oder unter Nachnahme für Fr. 2. 10 ebenfalls franko, und bittet daher um gefl. sofortige Bestellung

Der Verleger und Herausgeber: M. Baechtold in Andelfinnen (Ätrich).

Der Verleger und Herausgeber: M. Baechtold in Andelfingen (Zürich). Anmerkung. Ein Prospekt mit über 100 Zeugnissen, nebst Probeblatt mit Inhalts-Verzeichniss wird gerne unentgeltlich und franko zugesandt und bittet nur um gefl. Mittheilung der genauen Adresse: Hochachtungsvollst Obiger.

= Aussteuern =

zu Preisen von Fr. 300, 350, 400, 450, 700, 800, 1200 bis Fr. 2000.

Betten mit doppelten Matratzen
von Fr. 85, 95, 100, 120, 140, 300 bis Fr. 500.

Schlafzimmer-Einrichtungen
von Fr. 250, 350, 400, 500 bis Fr. 2000.

Mobilien und Polsterarbeiten zu äusserst billigen Preisen und in anerkannt solider Arbeit empfiehlt und stehen obige stets zur Einsicht offen in den Lagerräumen von

L. Billeter, vormals Billeter & Nägeli, 15 Beatengasse 15, Bahnhofquartier, Zürich.

41111

Anzeige. 4145] Die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in Antwerpen Paris

das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweilen **die höchsten erreichbaren Auszeich-nungen** erhalten. Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertical-Transportirvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Generalvertreter für die **übrige Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern und Uri:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

(Besitzer: H. Tschümperlin)

Amsteg, Gotthardbahnstation, Kt. Uri (Schweiz).

A MSteg, Gottinardorannstation, Kt. Uri (Schweiz).

1/4 Stunde vom Bahnhofe entfernt, an der Gotthardstrasse; das ganze Jahr geöffnet;
neu erhaut und eingerichtet; mit schönen Zimmern und guten Betten.

I. Treppe Speisezimmer; für gute Küche, reelle Weine, sowie offenes
Bier und frische Milch ist bestens gesorgt. Kalte und warme Bäder (ausgezeichnetes Quellwasser). — Aufmerksame Bedienung. — Billige Pensionspreise, mit Zimmer von Fr. 3. 50 bis Fr. 5 per Tag.
Besonders Touristen
und Familien zu längerm Aufenthalt zu empfehlen.

[4178
Gut gelegen, um Bergtouren zu machen; angenehme Spaziergänge und
Wasserfälle; zuverlässige Bergführer. — Portier auf jeden Zug.
NB. Wer die Gotthardbahn betrachten will, muss die Tour von Amsteg bis Göschenen zu Fuss oder per Fuhrwerk machen.

Bad- und Luftkurort

Amt Schwarzenburg **Ottenleue** 1431 m über Meer

Eröffnung 1. Juni. 4197] Eisenhaltige Mineralquelle, sonnige, geschützte Lage, herrliche Alpenluft, naher Tannenwald, äusserst gesunder Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Vortreffliche Küche, reelle Getränke, hübsche Zimmer, sehr billige Preise. Täglich zweimalige Postverbindung Bern-Guggisberg-Ryffenmatt. Prospekte gratis.

Höflichst empfiehlt sich

Joh. Rolli.

· Ablage Bern: J. Marbach, Hôtel zum Bären.

F'elsenegg. 910 m über Neer. Schönfels. Lufkurort auf dem Zuger-Berg (Schweiz).

Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spaziergänge. Aussichtspunkte. Arzt. Bäder. Milch und Molken. Eisenbahnstation Zug. Telegraph etc. — Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten ertheilen bereitwilligst (M 5858 Z) [4172 Für Feisenegg: Für Schönfels: J. P. Weiss, Propr. J. M. Bodmer.

(H2)

NB. In Felsenegg können Massagekuren, verbunden mit schwedischen Douchen und Heilgýmnastik, gemacht werden.



HOFFMANN'S SILBERGLANZ-STARKE

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.

Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: Carl Günther, Zürich.

Management in in it is in it i 🚃 Maisgries, extra Qualität, ☰

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673 Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.



Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

won
Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich
ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der
schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath Dr. L. A. Buchner, Dr. Wittstein, Dr. Kayser
und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung
stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden
Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863
Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3. 50 in den Apotheken,
Droguen und bekannten Depöts: in St. Gallen bei P. L. Zollikofer
zum "Waldhorn" und in sämmtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.



Verkaufs-Lokalitäten Centralhof Zürich.

Oettinger & Co., Zürich

Muster- & Waarensendungen franco ins Haus. Neueste Modebilder gratis.

Saison-Ausverkaufe

garantirt rein wollener, doppeltbreiter Kleiderstoffe

Damen-Mäntel und Costumes

offeriren wir als ganz besonders billig:

Spezi	alabth	eilung	rein	wollener	Stoffe	per Elle Fr. Cts.	per Meter Fr. Cts.
Doppeltbr.,	garantirt :	rein woller	ie Crêp	e-foulé		. à —. 85	1. 45
do.	do.	do.	Cach	emir quadrill	lé	. à —. 85	1. 45
do.	do.	do.	Cach	emirs und Me	erinos .	. à 70	1.15
do.	do.	do.	Etam	ine und Gren	adine .	. à 1	1. 65
do.	do.	do.	Lode	n- u. Sanglier	-Nouveau	té à 85	1. 45
do.	do.	do.	Flick	-Flock-Noppé	s	. à 1.20	1. 95
do.	do.	do.		eaux fantaisi			
do.	do.	do.		é-Diagonal			
do.	do.	do.		lé und Bayad			
do.	do.	do.		e de Chine.			
				te, schräg un			
Spitzen geb						0	,

Coupon-Resten von 1—10 Meter, um die Anhäufung zu vermeiden, im Ausverkauf zur Hälfte des Ankaufspreises.

Abtheilung garantirt waschächter Foulard-Stoffe:

			2 mr mrr 01		YY	WD.	177007	TO	/1		470	11 C D 0	OTTO:
	in circa 30 bedru	000 vers	chiedenen d solid fa	, na rbig	ch en	den Mus	neuest	en	Des	sins		per Elle Fr. Cts.	per Mete Fr. Cts.
	Serbien, g	garantirt	waschächt,	ca.	70	Cm.	breit				à	25	45
	Fortosa,	do.	do.	27	75	"	77				à	40	65
I	Evora,	do.	do.	77	75						à	50	85
	Cordova,	do.	do.	27	70	17	17				à	45	75
	Sonora, Bayadère	do.	do.	"	75	22	,,				à	50	85
ı	Bayadère	Bordure	, garantirt	was	sch	icht,	ca. 80	Cn	ı. b	reit	à	75	1. 25
ı	Crêpe de (Chine, M	ousseline,	Lai	ne	und 1	Etamiı	ne i	ıat	ure			
ı	in gar	antirt wa	schächten	Qual	ität	ten .					à	1.05	1. 75

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider. Sommer-Buxkin, garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, 130-140 Cm. breit à 2.35 3.95

Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend und franco.

Abtheilung Confection:

Paletots u. Jacquettes in schwarz u. Phantasiestoff neuester Façon von Fr. 4. 50 an	Morgenkleider in garantirt waschächten Stoffen von Fr. 1. 90 an
Mantelets, Visites u. Dolmans in schwarz. Soleil- u. Diagonalstoffen von ,, 3.50 ,	Unterröcke do. do. do
Regen- und Reisemäntel in den neuesten Phantasiestoffen von , 6. – "	Hausjacken do. Oxfordstoffen u. Flanell von 85
Tricot-Taillen in allen Grössen und Farben, guter Schnitt, von . ,, 3.50 "	Tüll-Fichus in garantirt reinster Seide und allen Grössen von 2.50 "

Es ist uns nicht möglich, auch nur einen Theil unseres grossen, reichhaltigsten und preiswürdigsten Lagers hier anzuführen und laden zur gefl. Einsichtnahme höflichst ein

Zürich

Centralhof.

Oettinger & Co.

Zürich Centralhof.

P. S. Mustersendungen unserer hunderte verschiedener Serien Kleiderstoffe, unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahlsendungen in Damen-Confection versenden franco ins Haus.

OF646

- F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen
- F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen
- F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln

Fabriken mit Damofbetrieb

Vorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

3857]

gegründet 1822.

- F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen
- F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda
- F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.

Zu haben bei allen Droguisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

St. Beatenberg.

ist eröffnet.

Mai, Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens

41107

Familie Krähenbühl, vorm. Pension Pfarrhaus

= Ersatz für Limonade und Selterswasser : (zum Selbstansetzen)

Philanthrop.

Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei) von Herm. Ludwig in Bern.

Die Ingredienzen zu 10 Liter "Philanthrop" kösten in Paqueten mit Gebrauchseisung Fr. 1. 50 per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften Schweiz. der Schweiz.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt allen Musikfreunden sein neu eingerichtetes

■ Musikalien-Commissions-Geschäft **■**

Museumsstrasse Nr. 35

unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Dasselbe enthält ein sorgfältig ausgewähltes Lager in klassischer und moderner Musik, für Orchester, Streich- und Blas-Instrumente, Pianoforte, Orgel, Harmonium, Zither etc. etc. Gesänge für Männer-, Frauen- und gemischten Chor. Terzette, Duette, einstimmige Lieder, Klavierauszüge mit Text.

Edition Peters, Litolff, André, Steingräber etc. - Kataloge gratis.

Nicht vorräthige Musikalien werden umgehend und ohne weitere Spesen besorgt. Nebenbei ertheilt Unterzeichneter wie bis anhin in seiner Freizeit gründlichen Unterzicht in Pianoforte, Flöte, Blech - Blasinstrumenten, und befasst sich mit Arrangement und Komposition von Musikstücken in jeder wünschbaren Besetzung.

Hochachtungsvoll (M8076) [4175

Karl Ostertag, Musikdirektor, Musikalien-Commissions-Geschäft, St. Gallen.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

4034] Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt. Winter, Generalagent, Zürich, Augustinergasse 20.

9999|9999 Eisenbahnstation Bad Schlegweg. Telegr.-u. Postbür. G. Heimenschwand.

Eröffnung den 10. Juni.

4198] Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth und Kopfsehmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logir-, Bad-, Douche-Zimmer. Milchkuren. Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen; in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. — Es empfiehlt sich bestens

Frd. Schaffer.